

das Jahr 881; sie muss also von dem Chron. Vult. unabhängig sein, kann aber wieder nur aus einer Hs. des Vincenzklosters stammen.

Da nun der Herzogskatalog und einige Stellen des Papstkataloges mit Sicherheit aus dem Vincenzkloster stammen, da der zwischen ihnen stehende Königskatalog gleichfalls auf dies Kloster bezügliche Notizen aufweist, so wird man wohl den Schluss als sehr wahrscheinlich ansehen können, dass auch der Königskatalog ganz oder doch teilweise¹ aus derselben Quelle genommen ist.

Noch ein weiteres Moment für diese Annahme ergibt sich, wenn wir die weiteren Elemente des Papstkataloges analysieren. In demselben finden sich nämlich einige aus Bonizo stammende Stellen, darunter eine mit einer auffallenden Erweiterung:

Bonizo².

Cuius temporibus Longobardis rebellantibus Franci perdidērunt imperium.

Ferrariensis 13, 2.

Quibus temporibus Grecis insurgentibus et Longobardis rebellantibus Franci amittunt dominium Ytalie, et patricii imperatoris Constantinopolitani fiunt procuratores Ytalie.

Eine ganz ähnliche Erweiterung, ein Hinweis auf die Griechen, abweichend von dem sonst bekannten Texte, findet sich aber in folgender Stelle des Königskataloges:

Cat. reg. Lang. cod. Vat.³

Ferrariensis 12, 2.

Et sic complentur anni CCI, in quibus prefati viginti reges regnaverunt in regno Ytalie...

Post vero predictos viginti reges pervenit dominium regni Ytalie ad Carolum imperatorem, succedentem regi Desiderio supradicto . . .; qui

Et sic cessavit ab Ytaliam regnum Longobardorum et Grecorum, quod steterat per annos CCL⁴ in eisdem Longobardis usque ad tempus Karoli Magni regis Francorum.

1) Ein Stück des Kataloges geht in letzter Reihe auf eine andere Quelle, nämlich Leo Ostiensis, zurück; vgl. unten S. 27. 28. Da der Ferrarier sicherlich den Leo nicht direkt benutzt hat, kann ihm ebenso gut die Vorlage aus dem Vincenzkloster, wie eine andere Quelle, dieses Stück vermittelt haben.

2) A. Mai, Nova patrum bibliotheca VII, 3, 45.

3) SS. rer. Lang. et Ital. p. 492.

4) Diese Zahl beruht offenbar auf Versehen. Zu bemerken ist, dass derselbe, oder vielmehr der umgekehrte Fehler sich in dem Katalog der Herzoge von Benevent findet: 'Arechis annum I' statt 'annos L', wie alle Kataloge haben.